

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER**
 - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Antifoulingfarbe/Antifouling-Beschichtungsstoff**
 - **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
Vosschemie GmbH
Esinger Steinweg 50
D-25436 Uetersen
Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; info@vosschemie.de
 - **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0
s.schaller@vosschemie.de
 - **1.4 Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland
Phone: +49 (0)551 19240
-

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2

H373

Kann das zentrale Nervensystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315

Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3

H335-H336

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Testbenzin

· **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 2)

P304+P340 *BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*

P312 *Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.*

P403+P235 *An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.*

P501 *Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*

Zusätzliche Angaben:

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

• **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336	10- \leq 25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	10- \leq 25%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol. ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332	3- \leq 5%
CAS: 64742-88-7 EINECS: 265-191-7	Testbenzin ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H336	1- \leq 3%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Reg.nr.: 01-2119456619-26	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	<1%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<1%
CAS: 40027-38-1 EINECS: 254-754-2	9-Octadecensäure, (Z)-Verbindung mit (Z)-N-Octadecen-9-enylpropane-1,3-diamin ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	\leq 0,3%
CAS: 91845-13-5 EINECS: 295-184-4	Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit (Z)-N-9-Octadecenyl-1,3-propandiamin (2:1) ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	\leq 0,3%

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:***Selbstschutz des Ersthelfers.**Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.*· **Nach Einatmen:***Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.**Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.*· **Nach Hautkontakt:***BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.**Mit viel Wasser und Seife waschen.**Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.**Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*· **Nach Augenkontakt:***BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*· **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· **5.1 Löschmittel**· **Geeignete Löschmittel:***CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.*· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· **Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Vollschutzanzug tragen.**Explosions- und Brandgase nicht einatmen.*· **Weitere Angaben***Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 4)

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit einem inerten, nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Explosionsschutzgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 5)

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Explosionsschutz erforderlich

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, EU, H

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 870 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 435 mg/m³, 100 ml/m³
H B;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³

100-41-4 Ethylbenzol.

AGW (Deutschland) Kurzzeitwert: 176 mg/m³, 40 ml/m³
Langzeitwert: 88 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, H, Y, EU

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
H OI B;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 880 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³

108-88-3 Toluol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³
4(II);DFG, EU, H, Y

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 760 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³
H OI B R2f R2d SSe;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 380 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³

DNEL-Werte

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Oral	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
------	---------------------------------------	--------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 6)

<i>Dermal</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>11 mg/kg bw/day (general population) 25 mg/kg bw/day (worker)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>32 mg/m³ (general population) 150 mg/m³ (worker)</i>

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

<i>Oral</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>1,6 mg/kg bw/day (general population)</i>
<i>Dermal</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>108 mg/kg bw/day (general population) 180 mg/kg bw/day (worker)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>14,8 mg/m³ (general population) 77 mg/m³ (worker)</i>
	<i>Acute/short-term exposure - systemic effects</i>	<i>174 mg/m³ (general population) 289 mg/m³ (worker)</i>
	<i>Acute/short-term exposure - local effects</i>	<i>174 mg/m³ (general population) 289 mg/m³ (worker)</i>

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

<i>Oral</i>	<i>Acute/short-term exposure - systemic effects</i>	<i>0,75 mg/kg bw/day (general population)</i>
	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>0,75 mg/kg bw/day (general population)</i>
<i>Dermal</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>3.571 mg/kg bw/day (general population) 8,33 mg/kg bw/day (worker)</i>
	<i>Acute/short-term exposure - systemic effects</i>	<i>8,33 mg/kg bw/day (worker)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>12,25 mg/m³ (worker)</i>
	<i>Acute/short-term exposure - systemic effects</i>	<i>3.571 mg/m³ (general population) 12,25 mg/m³ (worker)</i>

108-88-3 Toluol

<i>Oral</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>8,13 mg/kg bw/day (general population)</i>
<i>Dermal</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>226 mg/kg bw/day (general population) 384 mg/kg bw/day (worker)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>56,5 mg/m³ (general population) 192 mg/m³ (worker)</i>
	<i>Acute/short-term exposure - systemic effects</i>	<i>226 mg/m³ (general population) 384 mg/m³ (worker)</i>
	<i>Acute/short-term exposure - local effects</i>	<i>226 mg/m³ (general population) 384 mg/m³ (worker)</i>
	<i>Long-term exposure - local effects</i>	<i>56,5 mg/m³ (general population) 192 mg/m³ (worker)</i>

· PNEC-Werte

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

<i>PNEC aqua</i>	<i>327 mg/l (freshwater) 327 mg/l (marine water) 327 mg/l (intermittent releases)</i>
<i>PNEC sediment</i>	<i>12,46 mg/kg (freshwater)</i>

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 7)

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

<i>PNEC aqua</i>	0,006 mg/l (freshwater) 0,0006 mg/l (marine water) 0,018 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	0,996 mg/kg (freshwater) 0,0996 mg/kg (marine water)
<i>PNEC STP</i>	10 mg/l
<i>PNEC soil</i>	0,196 mg/kg (soil dw)

108-88-3 Toluol

<i>PNEC aqua</i>	0,68 mg/l (freshwater) 0,68 mg/l (marine water) 0,68 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	16,39 mg/kg (freshwater) 16,39 mg/kg (marine water)
<i>PNEC STP</i>	13,61 mg/l
<i>PNEC soil</i>	2,89 mg/kg (soil dw)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

<i>BGW (Deutschland)</i>	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
<i>BAT (Schweiz)</i>	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere) 1,5 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methyl-Hippursäure 1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 8)

100-41-4 Ethylbenzol.

BGW (Deutschland) 250 mg/g Kreatinin
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

BAT (Schweiz) 1,5 mg/l
 Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Ethylbenzol

2 g/g Kreatinin
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

108-88-3 Toluol

BGW (Deutschland) 600 µg/l
 Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition
 Parameter: Toluol

1,5 mg/l
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

BAT (Schweiz) 600 µg/l
 Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Toluol

2 g/g Kreatinin
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Hippursäure

0,5 mg/l
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten
 Parameter: o-Kresol

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 9)

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· Atemschutz:

Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

· Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· Handschuhmaterial

DIN EN 374

Silver shield (TM) / Barrier / 4H-Gloves

Handschuhe aus PVA

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6 (≥ 480 min.)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk**· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Naturkautschuk (Latex)

Butylkautschuk

Handschuhe aus Neopren

Handschuhe aus PVC

· Augenschutz:

DIN EN 166



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· Form:	Flüssigkeit
· Farbe:	Verschieden, je nach Einfärbung
· Geruch:	Lösemittelartig

· **pH-Wert:** nicht bestimmt

· **Zustandsänderung**

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** 30 °C

· **Zündtemperatur:** nicht bestimmt

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

· Untere:	0,3 Vol %
· Obere:	7,6 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 6,7 hPa

· **Dichte bei 20 °C:** 1,2 g/cm³
· **Dampfdichte:** nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· **Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** nicht bestimmt

· **Viskosität:**

· Dynamisch:	Nicht bestimmt.
· Kinematisch:	Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **10.2 Chemische Stabilität:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

Reaktionen mit organischen Stoffen.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen.

Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 11)

Reaktionen mit organischen Stoffen.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Dermal	ATE	7.866 mg/kg (mix) (Rechenmethode)
Inhalativ	ATE	358 mg/l (mix) (4h / Dämpfe ; Rechenmethode)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Oral	LD 50	>6.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>3.400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC 50 / 4h	>10,2 mg/l (rat)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	LD 50	>4.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>1.700 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC 50 / 4h	21,7 mg/l (rat) (Vapour)

100-41-4 Ethylbenzol.

Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	17,2 mg/l (rat)

64742-88-7 Testbenzin

Oral	LD 50	>6.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>3.000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC 50 / 4h	>14 mg/l (rat)

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Oral	LD50	11.400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit)

108-88-3 Toluol

Oral	LD 50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12.124 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	28,1 mg/l (rat)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Subakute bis chronische Toxizität:**

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Oral	NOAEL (subacute)	50 mg/kg (OECD 408, 90d)
------	------------------	--------------------------

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 12)

Dermal	NOEL	10 mg/kg (rat) (OECD 411, 90d)
	NOAEL (subchronic)	100 mg/kg (OECD 411, 90 d)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Kann das zentrale Nervensystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
Kann die Atemwege reizen.
- **Sensibilisierung**
Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700, Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $700 \leq$ 1200. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· Reproduktionstoxizität / Fertilität:		
25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700		
Oral	NOAEL (fertility)	750 mg/kg

· Reproduktionstoxizität / Teratogenität:		
25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700		
Oral	NOAEL (teratogenicity)	>540 mg/kg (rat) (OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study) 180 mg/kg (rabbit) (OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study)
	NOAEL (developmental toxicity)	540 mg/kg (rat) (OECD 416, Two-Generation Study)

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann das zentrale Nervensystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:	
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	
EC50/48h	6,14 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	56 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	9,22 mg/l (oncorhynchus mykiss)
LL50/96h	10 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOELR (aqua chron.)	2,6 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d)
	2,6 mg/l (pimephales promelas) (OECD 204, 14d)

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 13)

1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

EC50	>175 mg/l (activated slugde)
EC50/48h	3,82 mg/l (daphnia magna)
	8,5 mg/l (palaemonetes pugio) (marine water)
EC50/72h	4,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	>780 mg/l (Cyprinus carpio)
	13,1-16,5 mg/l (Lepomis macrochirus)
	7,6 mg/l (oncorhynchus mykiss)
	13,4 mg/l (pimephales promelas)
NOEC	>1,3 mg/l (oncorhynchus mykiss) (56 d)

100-41-4 Ethylbenzol.

EC50/48h	2,4 mg/l (daphnia magna)
	>5,2 mg/l (americamysis bahia)
EC50/72h	4,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	4,2 mg/l (oncorhynchus mykiss)

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700

EC50/48h	2,8 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	9,4 mg/l (Selenastrum capricornutum)
EC50/3h	>100 mg/l (bacteria) (aerobic)
LC50/96h	3,6 mg/l (leuciscus idus)
	1,5 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOEC	0,3 mg/l (daphnia magna) (OECD 211 21d)

108-88-3 Toluol

EC50/48h	11,5 mg/l (daphnia)
EC50/72h	12 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/3h	134 mg/l (algae)
LC50/96h	24 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOEC	29 mg/l (pseudomonas putida) (16h)
NOEC (aqua chron.)	0,74 mg/l (daphnia) (7d)
	1,39 mg/l (fish) (40d)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Biodegradation 74,3 % (ISO/DIS 14593, 28d)

1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

Biodegradation 87,8 % (28d)

100-41-4 Ethylbenzol.

Biodegradation >70 % (28 d)

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700

Biodegradation 5 % (OECD 301F, 28d)

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 14)

108-88-3 Toluol

BSB (BOD) 860 mg/g (5d)

Biodegradation 86 % (20d)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

log Kow >3

BCF 10-2.500 (lit.) (calculated)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

log Pow >3

BCF 6-23,4 (oncorhynchus mykiss)

100-41-4 Ethylbenzol.

log Pow 3,1

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

log Pow >2,981 (OECD 117, 25°C)

BCF 31

108-88-3 Toluol

log Pow 2,73

BCF 90

· Verhalten in Umweltkompartimenten:

· 12.4 Mobilität im Boden

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

log Koc 2,36-1,783 (lit.) (calculated value)

Koc 60,7-229,2 (lit.) (calculated value)

100-41-4 Ethylbenzol.

log Koc 2,41

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Koc 445

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

sehr giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 15)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN1263

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

· **IMDG**

· **IATA**

1263 FARBE, UMWELTGEFÄHRDEND
PAINT (Solvent naphtha (petroleum), light arom.,
Naphtha (petroleum), hydrodesulfurized heavy),
MARINE POLLUTANT
PAINT

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, IMDG**



· **Klasse**

· **Gefahrzettel**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

3

· **IATA**



· **Class**

· **Label**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

III

· **14.5 Umweltgefahren:**

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Zinkoxid, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte
aromatische

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 16)

· Marine pollutant:	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· Kemler-Zahl:	30
· EMS-Nummer:	F-E, <u>S-E</u>
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.	
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	D/E

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**
E2 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Zu beachten:** TRGS 510
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 18)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname: YACHTCARE ANTIFOULING PRIMER

(Fortsetzung von Seite 17)

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
 H373 Kann das zentrale Nervensystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- | | |
|---|---|
| · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufungsverfahren |
| Flam. Liq. 3, H226 | Übertragungsgrundsatz“ Im Wesentlichen ähnliche Gemische“ |
| Skin. Irrit. 2, H315 | Berechnungsmethode |
| STOT SE 3, H335 | Berechnungsmethode |
| STOT SE 3, H336 | Berechnungsmethode |
| STOT RE 2, H373 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Chronic 2, H411 | Berechnungsmethode |

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor· **Ansprechpartner:** Frau S. Schaller· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**